



CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die **Risikostimmung** beendete die Woche in positiver Stimmung, obwohl die vorläufigen Michigan-Verbraucherstimmung-Daten am Freitag besser ausfielen als erwartet und die Euphorie, die sich an den Märkten nach der Veröffentlichung des niedriger als erwarteten US-Verbraucherpreisindex am Mittwoch ausgebreitet hatte, einen Dämpfer erhielt. Die Aktien gaben ihre Gewinne wieder ab und beendeten den Tag unverändert, die Anleiherenditen stiegen von ihren Tiefstständen und der Dollar stabilisierte sich nach einem starken Rückgang.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GE LANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Verbrauchervertrauen nahe Zweijahreshoch

- **Vorläufiges Michigan-Verbrauchervertrauen (Juli):**
72,6 gegenüber 65,5 erwartet.
Höchster Wert seit September 2021.
- **1-Jahres-Inflationserwartungen:**
3,4 % gegenüber 3,3 % erwartet.
- Die bessere Stimmung könnte die Fed möglicherweise dazu zwingen, die Zinsen länger hoch zu halten.



Die US-Aktienindizes schlossen am Freitag nach den besseren Stimmungsdaten aus Michigan (siehe oben) alle relativ flach, konnten aber im Wochenverlauf dennoch kräftige Gewinne verbuchen. Der US Tech 100 fiel am frühen Freitagmorgen von einem neuen Höchststand von 2023 auf 15 855 zurück und schloss bei 15 692, verzeichnete aber immer noch einen Wochengewinn von 3,4 %. **(Seite 3 US Tech 100 TA Update)**. **Die europäischen Indizes** spiegelten die Entwicklung der US-Märkte wider und fielen am Freitag alle von ihren Wochenhöchstständen zurück. Der Germany 40 schloss mit einem Minus von 0,5 % bei 16.177 Punkten, verzeichnete aber immer noch einen kräftigen Wochengewinn von 2,8 %.

Der US-Dollar-Index verzeichnete eine schwache Woche und fiel um 2,3 % auf 99,65 und damit auf den niedrigsten Stand seit April 2022. Händler verkauften den Dollar in der Hoffnung, dass die US-Notenbank (Fed) ihren aktuellen Zinserhöhungszyklus entweder bei der Juli-Sitzung oder bei der September-Sitzung beenden könnte, nachdem sie am Mittwoch eine niedrigere Aktualisierung des US-VPI erhalten hatte. GBPUSD zeigte erneut eine starke Performance und stieg innerhalb von 5 Handelstagen um 2% auf 1,3093, den höchsten Schlusskurs seit April 2022. **(Seite 4 GBPUSD TA Update)**.

Die 10-jährigen US-Renditen fielen von einem Höchststand von 4,09% am Montag auf einen Tiefststand von 3,76% am Donnerstag, als die Händler ihre Erwartungen für US-Zinserhöhungen nach der schwächeren Veröffentlichung des US-VPI neu anpassten, erholten sich dann aber am Freitag wieder etwas und schlossen bei 3,83%.



Wöchentliches TA-Update für Öl:
Der jüngste Schwerpunkt auf Wochenbasis war der mittlere Bollinger-Widerstand, ein Niveau, das zum Wochenschluss am Freitag nachgab. Mit einem Start in der nächsten Woche bei 73,71 liegt der Fokus auf der Unterstützung. Solange diese intakt ist, besteht die Möglichkeit, dass sich Stärke entwickelt, um 83,51 (Hoch vom 23. April) und sogar 89,41 (38% Retracement) herauszufordern, wenn diese nachgibt.

Ein Fall unter 73,71 deutet auf ein Scheitern nach oben und einen Abwärtstrend in Richtung 63,61 (Tief vom Mai 23) hin.



Bei den Rohstoffen konnte der Ölpreis in dieser Woche um 2 % zulegen und schloss bei 75,22, da Versorgungsunterbrechungen in Afrika und eine Verringerung der russischen Lieferungen den Markt verknappten. **(Über Öl TA Update).** Erdgas fiel im Wochenverlauf um 1,2 % und schloss bei 2,544, konnte aber am späten Freitag weitere Verluste vermeiden und notierte bei 2,49, nachdem ein Bericht gezeigt hatte, dass die US-Energieunternehmen zum zehnten Mal innerhalb von elf Wochen die Zahl der betriebenen Bohrschürungen reduziert hatten, was das Angebot in den kommenden Monaten verringern könnte. Andernorts verhalf ein schwächerer Dollar dem Goldpreis zu einem Wochenanstieg um 1,6 % auf 1955 und dem Silberpreis zu einem Anstieg um 8 % auf einen Schlusskurs von 24,95.

SCHRITT 2:

FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:

- BST -5

BST

BST +1

BST +8

BST +9
- = New York

= London

= Frankfurt

= Tokio

= Sydney

Montag, 17. Juli	Dienstag, 18. Juli	Mittwoch, 19. Juli	Donnerstag, 20. Juli	Freitag, 21. Juli
1000 Orion	1130 BNP Mellon	0600 ASML	1115 Infosys	1100 Regions Financial
1100 Investor	1145 Bank of America	1230 Goldman Sachs	1145 J&J	1159 Autonation
Ocado	1230 Morgan Stanley	Globe Life	1200 American Airlines	1200 AMEX
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:
	PNC Financial	Northern Trust	Abbott	HBAN
	Charles Schwab	M&T Bank	The Blackstone	Comerica Inc
Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:
	2105 J.B. Hunt	2100 Netflix	1700 SAP	
	Omnicom	2108 IBM	2101 CSX	
		Tesla	2105 Capital One	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 0300 BST China BIP, Industrieproduktion und Einzelhandelsumsatz. Händler werden gespannt sein, wie sich eine Reihe von schlechten Wirtschaftsdaten auf das chinesische Wachstum (BIP) im zweiten Quartal auswirkt. Die Geduld der Anleger in Bezug auf das mit Spannung erwartete Konjunkturpaket der Regierung schwindet allmählich, könnten diese Wirtschaftsdaten der Katalysator sein? Diese Veröffentlichung wird sich wahrscheinlich auf lokale Indizes, Rohstoffe und die allgemeine Risikostimmung auswirken. **(Seite 2 Öl TA Update)**

0915 BST Rede von EZB-Präsidentin Lagarde. Während sich die EZB auf eine weitere Zinserhöhung im Laufe dieses Monats vorbereitet, werden die Händler auf die Rede von Präsidentin Lagarde achten, die darauf hinweist, dass die Zentralbank über die schwächeren Wachstumszahlen besorgt ist, insbesondere in Deutschland, dem wirtschaftlichen Motor der EU.

Dienstag: 1330 BST CAD Inflationsdaten (CPI). Nach der Anhebung der Inflationsrate um 25 Basispunkte und einer aggressiven Stellungnahme auf der BoC-Sitzung in der letzten Woche wird diese Veröffentlichung entscheidend dafür sein, wie die kanadische Zentralbank ihre Politik weiterführt.

1330 BST USD Einzelhandelsumsätze. Ein Teil dieser Veröffentlichung fließt direkt in die nächste US-BIP-Messung ein und hat daher einen großen Einfluss auf das US-Wachstum. Da sich die Stimmung der US-Verbraucher verbessert, werden die Händler darauf achten, ob sich dies in ihrem Kaufverhalten niederschlägt.



US Tech 100 TA Update:

Nachdem der Kurs letzte Woche die Unterstützung durch den steigenden Bollinger-Durchschnitt getestet hatte, kam es zu einer erneuten Aufwärtsbeschleunigung, die zu neuen Erholungshochs und einer Ausweitung des Aufwärtstrends führte. Es besteht das Risiko, dass 16008 (Hoch von Mitte Januar 22) und sogar 16563 (Jahreshoch) erneut getestet werden. Auf der Abwärtsseite sieht es so aus, als ob ein Schlusskurs unter 15494 (38%iges Retracement des Aufwärtstrends vom 26. Juni/14. Juli) erforderlich ist, um einen tieferen Rückgang auf 15252 (62%iges Niveau) oder sogar 15063 (Tiefststand vom 10. Juli) zu riskieren.

Mittwoch: Tesla, IBM und Netflix veröffentlichen ihre Q2-Ergebnisse (siehe Seite 2 für die Zeiten). Während sich die Aktienmarktrallye in letzter Zeit ausgeweitet hat, waren die Technologiewerte, insbesondere die "Mega-Tech"-Werte, der Haupttreiber der Aufwärtsentwicklung. Diese Ergebnisse könnten die Stimmung an den US-Börsen in der nächsten Woche stark beeinflussen. **(Siehe oben US Tech 100 TA Update).**

0700 BST GBP Inflationsdaten (PPI/CPI). Da die BoE auf ihrer nächsten Sitzung Anfang August möglicherweise eine Zinserhöhung um 50 Basispunkte vornehmen wird, dürfte diese Veröffentlichung einen großen Einfluss auf die britischen Indizes und die Richtung des GBP in der nächsten Woche haben. Halten die Lohnsteigerungen die Inflation auf einem höheren Niveau oder beginnen die Zinserhöhungen ihre Wirkung zu entfalten? **(Seite 4 GBPUSD TA Update).**



GBPUSD TA-Aktualisierung:

Die USD-Verschlechterung der letzten Woche führte zu einer Aufwärtsbeschleunigung des Cable, die den Wert von 1,2848 (Hoch vom 16. Juni) durchbrach. Zwar ist eine kurzfristige Reaktion von den aktuellen Aufwärtsextremen aus möglich, aber die Anzeichen deuten darauf hin, dass diese begrenzt ist, bevor neue Stärke auftaucht, um 1,3147 (Hoch vom 22. April) zu durchbrechen und 1,3298 (Extremwert vom 22. März) zu eröffnen. Auf der Abwärtsseite deutet nur ein Durchbruch unter 1,2933 (38%iges Retracement des Anstiegs vom 26. Juni/14. Juli) auf einen ausgedehnteren Rückgang in Richtung 1,2868 (tiefere Mittellinie) oder sogar 1,2804 (62%iges Niveau) hin.

Donnerstag: 0215 BST PBOC-Zinsentscheidung. Die Händler warten immer noch auf umfangreichere Stimulierungsmaßnahmen der chinesischen Behörden, aber bisher haben sie nur die Geldpolitik gezwickt. Es ist möglich, dass die Zentralbank eine weitere kleine Anpassung vornimmt, deren Auswirkungen jedoch begrenzt sein könnten.

0230 BST AUD Beschäftigungsdaten. Die RBA hält sich erneut zurück, hat aber erklärt, dass sie von den Daten abhängig ist, so dass diese Veröffentlichung von Bedeutung ist. Händler werden sich auf jede Abweichung von den Erwartungen beim Lohnwachstum und der Arbeitslosenquote konzentrieren.

Freitag: 0030 JPY Inflationsdaten (CPI). Der japanische Verbraucherpreisindex steht nun auf dem Marktradar, da sich die BoJ-Sitzung über die Zinssätze Ende des Monats abzeichnet. Diese Veröffentlichung könnte, falls sie stark ausfällt, auf eine Änderung der Politik der BoJ hindeuten, was von einigen Analysten gefordert wird. Der Markt ist ziemlich gespalten, was die BoJ tun wird, aber diese CPI-Daten könnten das Gleichgewicht in beide Richtungen kippen. **Nachdem der USDJPY erst vor zwei Wochen von seinem 145er-Niveau stark gefallen ist, könnte diese Veröffentlichung die Kurse am Freitag weiter beeinflussen.**

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Erdgas:

Unterstützung

1. - 2,446, Tief vom 21. Juni
2. - 2,325, 62% Rücklauf Apr/Jun
3. - 2,204, Extremwert vom 12. Juni

Widerstand

1. - 2,674, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 2,747, Höchststand der letzten Woche
3. - 2,872, oberes Bollinger-Band

USDJPY:

Unterstützung

1. - 137,24, Tiefststand der letzten Woche
2. - 135,51, 62%iger Rücksetzer März/Juni
3. - 133,75, Tief der Sitzung vom 5. April

Widerstand

1. - 140,25, 38% Rückführung Juli
2. - 141,17, Mittelwert derselben Bewegung
3. - 142,09, 62% Rückführung Juli

Deutschland 40:

Unterstützung

1. - 16067, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 15931, mittlerer Punkt der Juli-Erholung
3. - 15843, Tieferer 62%-Retrace

Widerstand

1. - 16289, Höchststand der letzten Woche
2. - 16329, Extremwert des Juli-Ausfalls
3. - 16436, oberes Bollinger-Band



Haftungsausschluss:

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.